

1610¹ März 3., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN EUSTACHE] REFUGE AN [AMMANN
UND] RAT VON STADT [UND AMT] ZUG, ZUG²

"Ayant receu commandement du Roy [H e i n r i c h IV.] mon Maistre de faire marcher la levée des vingt enseignes [gemeint die beiden Regimente Gallati und Féfély] j'ay baillé celle que j'avois destine pour vostre Canton au Sr. [K o n r a d III.] Zurlauben vostre Secretaire [Stadtschreiber der Stadt Zug] Avec pouvoir toutesfois", dass, wenn Zurlauben selbst nicht ins Feld zu ziehen gedenke, dieser ihm "deux personnages capables" benennen könne, die imstande seien, dessen Vertretung im Kommando der Kompagnie zu übernehmen. Mit dem Ausdrucke der Hoffnung, dass der König mit der zu treffenden Wahl [- anstelle des Stadtschreibers wurde die Kompagnie Zurlauben im Regimente Gallati dann von dessen Bruder B e a t J a k o b Zurlauben geführt -] zufrieden sein werde, und den üblichen Empfehlungen endet das Schreiben.

- 1) Eine von späterer Hand den Inhalt wiedergebende Dorsualnotiz nennt irrtümlich das Jahr 1620.
- 2) Text teilweise zerstört.

Original, Siegel abgefallen - AH 42, 69-70 - Blatt 69^v und 70^r leer

1635 Dezember 18., Zug

A

SCHREIBEN VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN LT. JAKOB ZUERCHER "UNTER
H. HAUPTMAN [KASPAR] PLATTMAN [BLATTMANN] VON ZUG¹",
SAINT-QUENTIN

"Uewer schryben ist mier nach langem ingeantwortet, darus den Zwytracht under iüwer Compagnie [Streit um die Hauptmannschaft] ungerm verstanden. Nach dem aber mich Veter Aman [Beat Jakob] U t i n g e r berichtet, ist er endlich vorhabens in khurzen tagen wider Zum Fendlin Zuo reysen: alsdann werdendt Ja nit dry hauptlüth [Hans M e n n e r, Beat Jakob U t i g e r und wahrscheinlich Kaspar B l a t t m a n n gemeint] darzuo syn khönnen. Ich verstahn das Jer Zuo St. Quintin, undt vilicht in gefahr der pest syendt: